

Antragsteller:

Bezirksverband Hamburg-Nord

Rolling-Stones-Affäre entwickelt sich zum Skandal von gesamtstädtischer Bedeutung: Liberales Maßnahmenpaket um Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger wiederherzustellen

Der Landesparteitag möge beschließen:

1 Seit Monaten erschüttert die so genannte Rolling-Stones-Affäre, die sich inzwi-
2 schen zu einem Bestechungs- und Korruptionsskandal von gesamtstädtischer
3 Bedeutung entwickelt, den Bezirk Hamburg-Nord. Wir Freie Demokraten fordern
4 folgende konkrete Maßnahmen, um geordnete Zustände in der Verwaltung sowie
5 das verloren gegangene Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger wiederherzustel-
6 len:

7 **1. Rückhaltlose Aufklärung und juristische Aufarbeitung der Affäre**

8 Wir Freie Demokraten fordern rückhaltlose Aufklärung und die juristische
9 Aufarbeitung der Affäre. Es handelt sich genau wie bei der selbstverständ-
10 lichen Unschuldsvermutung um ein Gebot des Rechtsstaats, dass die
11 Staatsanwaltschaft mit der notwendigen Gründlichkeit alle Aspekte der Af-
12 färe sorgfältig ausermittelt, bevor ggf. Anklage erhoben wird. Dazu gehört
13 unter anderem auch das nunmehr bekannt gewordene augenscheinliche
14 Missverhältnis in Bezug auf die Höhe der Gebührenfestsetzung für die ent-
15 geltliche Nutzung des Stadtparks.

16 **2. Aufklärungsprozess mit parlamentarischen Mitteln unterstützen**

17 Die zuständigen Bezirksabgeordneten und die FDP-Fraktion in der Ham-
18 burgischen Bürgerschaft werden gebeten, weiterhin mit allen zur Verfügung
19 stehenden Mitteln bis hin zu einem Parlamentarischen Untersuchungsaus-
20 schuss (PUA) den Aufklärungsprozess zu unterstützen. Insbesondere
21 müssen sich die für die Bezirksaufsicht zuständige Finanzbehörde, deren
22 damalige und heutige Leitung sowie der Senat insgesamt ihrer Verantwor-
23 tung stellen. Unter der rot-grünen Regierung in der Stadt und im Bezirk hat
24 sich offenkundig ein zum Teil nachlässiges Verständnis im Umgang mit
25 Regeln und Vorschriften entwickelt. Dies ist aus Sicht der Freien Demokra-
26 ten kein Anzeichen guten Regierens und ein besorgniserregender Zustand,
27 bei dem der Weg zur Korruption unter Umständen nicht mehr weit ist.

28 **3. Verwaltung muss Veröffentlichungspflichten gemäß HmbTG nach-**
29 **kommen**

30 Es ist zu begrüßen, dass das Bezirksamt nicht zuletzt auf Druck der Freien
31 Demokraten mittlerweile die Veröffentlichung des Vertrages mit dem
32 Konzertveranstalter im Zusammenhang mit dem Konzert der Rolling Sto-
33 nes im September 2017 im Transparenzportal Hamburg veranlasst hat. Wir
34 Freie Demokraten fordern die Verwaltung insgesamt auf, zukünftig fortlau-
35 fend, regelmäßig und zeitnah ihren Veröffentlichungspflichten gemäß
36 Hamburgischem Transparenzgesetz (HmbTG) nachzukommen.

37 **4. Neuausschreibung der Stelle der Bezirksamtsleitung nicht länger blo-**
38 **ckieren**

39 Durch das von Rot-Grün verursachte Affären-Chaos ist die Stelle der Be-
40 zirksamtsleitung in Hamburg-Nord bereits seit vielen Monaten vakant. Wir
41 Freie Demokraten fordern daher, die Vorbereitung der erneuten Ausschrei-
42 bung nach Leistung, Eignung und Befähigung noch vor den Bezirkswahlen
43 in die Wege zu leiten, um einen zügigen Entscheidungsfindungsprozess
44 nach der Konstituierung der neu gewählten Bezirksversammlung zu ge-
45 währleisten. SPD, Grüne und CDU müssen ihre diesbezügliche Blockade-
46 haltung endlich aufgeben, damit die Bezirksaufsicht frühzeitig einen Aus-
47 schreibungstext entwerfen und die Abstimmung mit den bezirklichen Gre-
48 mien einleiten kann.

49 **5. Bezirksamtsexterne Lösung für die vakante Stelle der Bezirksamtslei-**
50 **tung geboten**

51 Vor dem Hintergrund der Vorkommnisse in den vergangenen Monaten und
52 der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen eine Vielzahl von Be-
53 schäftigten des Bezirksamtes präferieren wir Freie Demokraten eine be-
54 zirksamtsexterne personelle Lösung für die Besetzung der Stelle der Be-
55 zirksamtsleitung in Hamburg-Nord. Nur so können ein notwendiger Neuan-
56 fang ermöglicht und die Dinge in Ordnung gebracht werden. In diesem Zu-
57 sammenhang danken wir unserer liberalen Kandidatin Petra Wichmann-
58 Reiß für ihre Bereitschaft sich für ein erneutes Bewerbungsverfahren zur
59 Verfügung zu stellen und unterstützen sie dabei mit voller Kraft.

Begründung

Erfolgt mündlich